



BARMHERZIGE BRÜDER
Krankenhaus München

romans'

Mai 2017



GIRLS' UND BOYS' DAY DER SUPERLATIVE

Mädchen und Jungs lernen Klinikberufe kennen

Mach mit 1:
MAV-Wahl 2017

Wahlausschuss:
Bildung und Rechtstellung

Mach mit 2:
Stadtlauf in München

Inhalt

- 2 Maijubilare
- 2 Wir verabschieden
- 2 Impressum
- 3 Editorial
- 4 Wir begrüßen
- 4 Klinik im Dialog
- 5 Mach mit beim Stadtlauf
- 6 Weltweit in München
- 7 Termin Mitarbeitervollversammlung
- 8 Sie haben die Wahl! MAV-Wahl 2017
- 10 Bildung und Rechtstellung des Wahlausschusses
- 12 Mitarbeiter-Bonuskarte
- 13 Das Krankenhaus in Zahlen: Frauen und Männer
- 14 Girls' und Boys' Day der Superlative
- 17 Zentrallabor unter neuer Leitung
- 17 Auflösung/Gewinner Preisrätsel
- 18 Fortbildung: Interdisziplinäres Schockraumtraining
- 19 IT-Sicherheitsschulung
- 19 Terminkalender



„ Seit sechs Jahren beteiligen wir uns am bundesweiten Boys' Day, der Jungs für Berufe interessieren soll, die überwiegend weiblich besetzt sind. In Pflegeberufen liegt der Frauenanteil bei etwa 85%. Daher haben wir am Boys' Day 15 Jungs zu uns eingeladen, die die Pflege kennenlernen sollten. Dass man dabei viel Spaß haben kann zeigt unser Titelbild: Felix (ganz rechts), für den Tag ausgestattet mit einem Arztkittel und einem Stethoskop, wusste zwar schon vorher, dass er beruflich später in diese Richtung möchte, aber richtig begeistert dafür haben ihn an dem Tag bestimmt Stationsleiterin Karolin Breitinger und ihre Kollegen Bony Baby (2. v. rechts) und Daniel Janker. „

Herzlichen Glückwunsch

Im Mai

Die Namen werden aus datenschutzrechtlichen Gründen in der Internetausgabe nicht veröffentlicht!

Wir verabschieden

Die Namen werden aus datenschutzrechtlichen Gründen in der Internetausgabe nicht veröffentlicht!

Hinweis:

In unserer Hauszeitung werden auch persönliche Daten von Mitarbeitern veröffentlicht, zum Beispiel anlässlich von Dienstjubiläen sowie Ein- und Austritten. Wer eine solche Veröffentlichung nicht wünscht, sollte dies bitte rechtzeitig, das heißt in der Regel mindestens einen Monat vor dem jeweiligen Ereignis, der Redaktion (siehe Impressum) mitteilen. Wir machen an dieser Stelle explizit darauf aufmerksam, dass die Ausgaben der romans auch auf unserer Internetseite www.barmherzige-muenchen.de veröffentlicht werden. Bitte informieren Sie die Redaktion auch dahingehend, wenn Sie einer Namensveröffentlichung im Internet nicht zustimmen. Vielen Dank.

cb

Impressum

romans Nr. 05/2017

Herausgeber: Krankenhaus Barmherzige Brüder, Romanstraße 93, 80639 München

Verantwortlich: Dr. Nadine Schmid-Pogarell, Geschäftsführerin

Redaktion: Christine Beenken,

Telefon: 089 1797-1866,

christine.beenken@barmherzige-muenchen.de

Fotos: Claudia Rehm: S. 3, 15; fotolia.com: S. 4, 7, 18; Oliver Farys Stadtlaufbild S. 5; wikimedia commons: S. 6; Olta Elezi: S. 2, 5, 15 oben rechts, 16 oben links, 19; Carsten Klein: S. 12; N.N.: S. 17 oben; Christine Beenken: S. 6, 11, 14, 15, 16, 17 unten.

Titelbild: Olta Elezi

Druck: H. Marquardt, Regensburg

Auflage: 700 Stück

Redaktionsschluss Juniausgabe 2017: 24. Mai 2017
KBBM im Internet: www.barmherzige-muenchen.de

Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird bei den meisten Texten auf die ausführliche Schreibweise „-er und -innen“ verzichtet. Generell werden stattdessen die Begriffe stets in der kürzeren Schreibweise (z.B. Mitarbeiter) verwendet. Dies versteht sich als Synonym für alle männlichen und weiblichen Personen, die damit selbstverständlich gleichberechtigt angesprochen werden.



*Liebe Mitarbeiterinnen,
Liebe Mitarbeiter,*

in einem chinesischen Sprichwort heißt es: „Die eine Generation baut die Straße, auf der die nächste fährt.“ Unsere aktuelle Baumaßnahme hat erfreulicherweise den Vorteil, dass auch Sie – also die Generation, die derzeit den Baulärm und die Umwege ertragen muss – davon profitieren werden, ebenso wie unsere Patientinnen und Patienten. Wir liegen momentan gut im Zeitplan und der Eröffnung der neuen Leitstelle, der IMC sowie dem Richtfest für das neue Gebäude im Herbst steht derzeit nichts im Wege. Genauere Informationen dazu folgen im Veranstaltungskalender und per GF-Newsletter, sobald die konkreten Zeitpunkte feststehen.

Betroffen macht uns derzeit der „Umzug“ unserer Bienen, die am 21. April in den Osten Münchens gezogen sind. Beklagenswerterweise haben die Völker, die seit Juli 2014 auf einem der Dächer unseres Krankenhauses ein- und ausflogen, den letzten Winter sehr schlecht überstanden und Sebastian Wendlandt, der Imker, der mit dieser großartigen Idee damals auf uns zukam, musste schweren Herzens seine verbliebenen und auf mehrere Standorte in München

verteilten Völker an einem Standort zusammenlegen.

Das ist sehr bedauerlich und wir hoffen, dass es bald wieder einen Imker oder eine Imkerin gibt, die eines unserer Dächer als für die Bienen geeigneten Standort betrachtet und wir in Zukunft wieder Abflugstelle für viele Bienen werden. Interessierte können sich gerne jederzeit melden! Es gibt doch sogar einige Hobbyimker bei uns im Haus?

Für die kommenden Wochen, die auch weiterhin immer wieder von baulich bedingten Unannehmlichkeiten geprägt sein werden, wünsche ich uns allen sowie unseren Patientinnen und Patienten eine gehörige Portion Geduld und das rechte Maß an Gelassenheit!

Herzliche Grüße

Ihre

Dr. Nadine Schmid-Pogarell
Geschäftsführerin

Grüß Gott unseren neuen MitarbeiterInnen

im April 2017

Die Namen werden aus datenschutzrechtlichen Gründen in der Internetausgabe nicht veröffentlicht!



Mach mit bei der „Mutter aller Stadtläufe“!

„Der Stadtlauf in München ist und bleibt Tradition! Mit ihren rund 20.000 Teilnehmern ist sie die Mutter aller SportScheck Stadtläufe“, so der O-Ton des Veranstalters.

Am **25. Juni 2017** ist es soweit: Bereits zum 39. Mal fällt der **Startschuss für den Münchner Stadtlauf** und wir als Krankenhaus Barmherzige Brüder München sind wieder als Gruppe/Firma dabei. Der Ärztliche Direktor Dr. Franz Brettner steht wie jedes Jahr als Team Captain zur Verfügung.

Wer am Stadtlauf teilnehmen möchte, meldet sich bitte unbedingt schriftlich bei Christine Beenken, möglichst per E-Mail an christine.beenken@barmherzige-muenchen.de oder mit einer kurzen Notiz (mit den unten genannten Angaben plus Telefonnummer) in den Briefkasten der romans bei den Postfächern im Foyer. Telefonische Anmeldungen werden nicht entgegen genommen!

Informieren Sie sich vorab im Internet über den Münchner Stadtlauf (Streckenführung, etc.).

ACHTUNG: Es gibt einen neuen Start-/Zielbereich in diesem Jahr, und zwar in der Ludwigstraße, Höhe Theresienstraße. Infos unter: <https://mein.sportscheck.com/stadtlauf-muenchen/>

Anmeldeschluss für uns im Haus ist der 14. Mai 2017!

Danach sind keine Nachmeldungen möglich, da die Plätze beim Münchner Stadtlauf immer sehr schnell weg sind.

Für die Anmeldung benötigen wir folgende Angaben:

Vor- und Zuname

Geburtsdatum

Länge der Laufstrecke

T-Shirt-Größe (von S - XXL).

Startzeiten und Streckenlängen:

08:00 Uhr	21,1 km Halbmarathon
10:35 Uhr	10 km Lauf
12:45 Uhr	5 km Lauf, Walking/Nordic Walking

Die Anmeldekosten für alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die mitlaufen möchten, werden wie jedes Jahr vom Haus übernommen, wofür wir uns recht herzlich bedanken.

Christine Beenken



Weltweit in München



Name

Enkhtaivan Senatore

Was ist Ihr Beruf?

In meiner Heimat war ich Lehrerin für Fremdsprachen, unter anderem für Russisch. Hier im Krankenhaus arbeite ich als Küchenhilfe und Spülerin.

Wo haben Sie Ihren Beruf erlernt?

Das Studium für meinen ursprünglichen Beruf habe ich in meiner Heimat und in Russland absolviert, insgesamt fünf Jahre.

Seit wann sind Sie in Deutschland?

Ich bin vor 13 Jahren nach Deutschland gekommen.

Seit wann arbeiten Sie im Krankenhaus Barmherzige Brüder München?

Anfang 2009 habe ich hier angefangen.

Was schätzen Sie am Krankenhaus Barmherzige Brüder München als Arbeitgeber?

Ich schätze sehr die schöne Atmosphäre in meinem Arbeitsbereich und im Krankenhaus. Ich arbeite in einem tollen Team, mit einem prima Küchenchef und sehr netten Diätassistentinnen. Alle Leute im Haus sind so freundlich, egal ob es die Brüder sind, die Ärzte oder die Pflegekräfte, einfach alle sind unheimlich nett und hilfsbereit.

Was vermissen Sie in Deutschland?

Natürlich vermissen ich meine Schwestern und meine Heimat. Aber wer vermisst nicht seine Heimat, wenn er woanders lebt? Das Essen fehlt mir nicht,



weil ich selber koche, ich bekomme alle Zutaten in Deutschland, besonders und immer an erster Stelle: Hammelfleisch! Aber ich vermisse meine alte Arbeit als Lehrerin. Allerdings wäre ich dort jetzt sowieso schon in Rente. In meiner Heimat gehen Frauen im Alter von 55 und Männer mit 57 Jahren in Rente.

Was schätzen Sie an Deutschland besonders?

Deutschland ist einfach ein schönes Land, mit einer wunderbaren Kultur. Es gibt viele nette Leute, die Menschen machen hier einfach alles richtig. Ich musste viel lernen, als ich nach Deutschland kam, denn es gibt hier von allem viel mehr als in meiner Heimat. Ich schätze sehr die Sauberkeit, die Ordnung und die moderne Technik.

Hinweise zum Land:

Staatsform:	Parlamentarische Republik
Regierungssystem:	Parlamentarische Demokratie
Staatsoberhaupt:	Staatspräsident Tsachiagiin Elbegdordsch
Regierungschef:	Premierminister Dschargaltulgyin Erdenebat
Hauptstadt:	Ulaanbaatar (Ulan Bator)
Fläche:	1.564.116 km ²
Einwohnerzahl:	3.031.330 (Schätzung Juli 2016)
Unabhängigkeit:	1206 (Vereinigung der Nomadenstämme des Landes)
Nationalfeiertag:	11. Juli, („Naadam“, mongolische Festspiele)
Höchste Erhebung:	Chüiten-Gipfel im südlichen Altaigebirge mit 4374 m



Allgemeines:

Das gesuchte Land liegt zwischen Zentral-, Nord- und Ostasien und ist nach Kasachstan der flächenmäßig zweitgrößte Binnenstaat der Welt. Es hat nur zwei Nachbarn, Russland im Norden und die Volksrepublik China im Süden. Etwa ein Drittel des Staatsgebietes wird von Hochgebirgen eingenommen, vor allem im Norden, Westen und Südosten, den Süden und Osten dominieren trockene Hochebenen. Es ist zu 40 % von Halbwüste, zu 35 % von Baumsteppe und zu 20 % von Grassteppe bedeckt; den Rest machen Wald und Sandwüste aus. Die mittlere Landeshöhe liegt bei etwa 1580 Meter über dem Meeresspiegel. Das Land, viereinhalb Mal so groß wie Deutschland, wird lediglich von etwa 3 Millionen Einwohnern bewohnt und ist somit der am dünnsten besiedelte unabhängige Staat der Erde. Aufgrund seiner Bodenbeschaffenheit und seines Klimas ist es kaum für Ackerbau geeignet, hauptsächlich wird nomadische Viehwirtschaft betrieben. Die Hauptstadt ist die größte Stadt, in der mehr als 40 % der Landesbevölkerung wohnen.

Das Territorium des heutigen Staates wurde, seit es besiedelt ist, von Nomaden beherrscht. Im Jahre 1190 gelang es Dschingis Khan, die Nomadenvölker der Region zu vereinigen. Sein Reich erstreckte sich am Höhepunkt seiner Macht über die östliche Hälfte Europas und einen großen Teil Asiens und stellte das größte zusammenhängende Reich der Geschichte dar; innerhalb dieses Herrschaftsgebietes etablierte sich die Pax Mongolica. Das Landesvolk übernahm auch die Herrschaft in China, wo sie die Yuan-Dynastie etablierten. Nach dem Zerfall ihres Reiches 1262 lebten die meisten Bewohner des Landes wieder nomadisch; die vier Nachfolgestaaten existierten noch bis ins 16. Jahrhundert, waren aber nur zeitweise geeint. Zur selben Zeit kam das Land unter den Einfluss des Buddhismus, etwas später wurde der Großteil des Gebietes durch die Qing-Dynastie beherrscht. Nach deren Zusammenbruch erlangte das Land mit russischer und später sowjetischer Hilfe die Unabhängigkeit, 1924 wurde eine Volksrepublik als zweiter sozialistischer Staat der Geschichte proklamiert. In der Folge machte das Land eine Entwicklung parallel zur Sowjetunion durch. Nach den Revolutionen im Jahr 1989 in Osteuropa kam es auch hier zu politischen Änderungen. 1992 wurde eine demokratische Verfassung angenommen und die Marktwirtschaft eingeführt. Der Übergang von Plan- zu Marktwirtschaft war von vielen Problemen begleitet und auch heute lebt trotz zeitweise starken Wirtschaftswachstums etwa ein Drittel der Bevölkerung in Armut.

(Quelle: Wikipedia)

Wer weiß, aus welchem Land **Enkhtaivan Senatore** stammt, schreibt eine E-Mail an christine.beenken@barmherzige-muenchen.de oder wirft eine kurze Notiz mit Namen und Telefonnummer in den Briefkasten der romans (bei den Postfächern neben der Pforte). **Zu gewinnen gibt es ein Getränk und etwas zu Essen aus unserem Kiosk.** Bei mehreren Einsendungen entscheidet wie immer das Los. **Einsendeschluss ist der 24. Mai 2017**, der Gewinner wird von der Redaktion informiert. Die Auflösung finden Sie in der Juniausgabe 2017 der romans.



MITARBEITERVOLLVERSAMMLUNG

2017

Themen

Rückblick MAV - Legislaturperiode der Jahre 2013 -2017

Informationen zur DV BEM und zur DV Vorschlagswesen

Informationen über in der AVR festgelegte Zuschüsse für Mitarbeiter

Ausblick auf die bevorstehende MAV - Wahl am 22. Mai 2017

Termine

Mittwoch, 10. Mai 2017

11:30 Uhr und 14:30 Uhr

Veranstaltungsort

Konferenzspange Raum 1

Alle Mitarbeiter sind herzlich eingeladen zur offenen Diskussion und zum Informationsaustausch.

Die Teilnahme an der Mitarbeitervollversammlung ist selbstverständlich Arbeitszeit!



BARMHERZIGE BRÜDER
Krankenhaus München



A large orange silhouette of a person's head and arm holding a microphone, set against a lighter orange background. The person is facing right, and the microphone is held up to their mouth. A white speech bubble is positioned above the person's head.

**Sie haben
die Wahl**

Mach mit!

MAV-Wahl

Bis zu 13 Kandidaten
sind wählbar.

Eine Häufelung ist
nicht möglich.

Montag,
22. Mai 2017,
8 – 18 Uhr

Eingangshalle

Krankenhaus
Barmherzige Brüder

Weitere Infos

in der Mai-romans

Oder Briefwahl

ab dem 8. Mai anfordern bei:

Patrizia Hundsdorfer, Chefarztsekretariat
Anästhesie und Intensivmedizin -2201
Zimmer B/GG 85

2017

Bildung und Rechtstellung des Wahlausschusses

Die Wahl einer Mitarbeitervertretung (MAV) ist eine höchst demokratische Angelegenheit. Demnach sind Mitarbeitervertretungen in freien und geheimen Wahlen in einem gesetzlichen Wahlzeitraum alle 4 Jahre zu wählen. Dazu gehört auch die Bildung eines unabhängigen Wahlausschusses. Da viele die Aufgaben des Wahlausschusses nicht kennen, wollen wir an dieser Stelle informieren.

Für die Durchführung einer MAV-Wahl ist die Bildung eines Wahlausschusses vorgeschrieben, der aus drei oder fünf Personen besteht und der die alleinige Verantwortung für den ordnungsgemäßen Ablauf der Wahl trägt. Seine Amtszeit beginnt mit der Wahl durch die Mitarbeiterversammlung beziehungsweise durch Bestellung durch die amtierende MAV, und sie endet normalerweise mit der Wahl der/des MAV Vorsitzenden in der konstituierenden Sitzung oder, im Falle einer Anfechtung der Wahl, nach der Entscheidung des Wahlausschusses. Die Mitglieder des Wahlausschusses genießen einen besonderen Kündigungsschutz.

Folgende Wahlausschussmitglieder wurden von der MAV bestimmt:

Christa Bäuml
(Station 1-3)
Patrizia Hundsdorfer
(Chefarztsekretariat Anästhesiologie sowie Intensivmedizin)
Stefan Kullmann
(Station E-2, Ersatzmitglied)
Martin Soethe
(Station 1-3)

In seiner ersten konstituierenden Sitzung wählt der Wahlausschuss in geheimer Wahl seinen Vorsitzenden. Bei uns wurde Martin Soethe zum Vorsitzenden, Christa Bäuml zur Beisitzerin und Patrizia Hundsdorfer zur Schriftführerin gewählt.

Spätestens acht Wochen vor Ablauf

der Amtszeit der Mitarbeitervertretung bestimmt diese den Wahltag, der spätestens zwei Wochen vor Ablauf der Amtszeit der MAV liegen soll. Bei uns ist dies heuer Montag, der 22. Mai 2017. Ebenso muss die MAV mindestens acht Wochen vor dem Wahltermin die Mitglieder und eventuell Ersatzmitglieder des Wahlausschusses bestimmen. Diese müssen wahlberechtigt sein, dürfen sich aber selber nicht zur MAV Wahl stellen.

Die Mitglieder und Ersatzmitglieder des Wahlausschusses wurden in einem eintägigen Seminar bei der DiAG - MAV B (Diözesane Arbeitsgemeinschaft der Mitarbeitervertretungen – Bereich B in der Erzdiözese München und Freising) am 17. Januar 2017 in Fürstenfeldbruck für ihre Aufgabe entsprechend geschult. Zum Schulungsinhalt gehörten Informationen über die speziellen Aufgaben des Wahlausschusses, den Ablauf und eventuell auftretende Probleme bei der Wahl. Außerdem bekamen sie dort die MAV-Wahl-Mappe 2017 ausgehändigt, die alle wichtigen Vorgänge und Fristen enthält.

AUFGABEN DES WAHLAUSSCHUSSES

Eine der ersten Aufgaben des Wahlausschusses ist die Anforderung einer Liste aller Mitarbeiter beim Arbeitgeber, die dieser spätestens sieben Wochen vor dem Ende der Amtszeit der aktuellen MAV aushändigen muss. Diese Liste

enthält alle wahlrelevanten Angaben wie zum Beispiel Eintritt/ggf. Austritt, eventuelle Vorbeschäftigung bei einem anderen kirchlichen Arbeitgeber, Mutterschutz/Elternzeit, ob jemand langzeitkrank ist oder eine leitende Stellung inne hat. Der Wahlausschuss prüft dann anhand dieser Liste die Wahlberechtigung oder Wählbarkeit aller Mitarbeiter. Der Wahlausschuss legt das Wählerverzeichnis aller wahlberechtigten Mitarbeiter mindestens vier Wochen vor dem Wahltermin zur Einsicht und Prüfung durch die Mitarbeiter für eine Woche aus und gibt bekannt, wann und wo dies stattfindet. Während der Auslegungsfrist kann jeder Mitarbeiter Einspruch über die Eintragung oder Nichteintragung eines Mitarbeiters einlegen. Der Wahlausschuss entscheidet dann über den Einspruch und gibt dies zu den Akten.

Alle wahlberechtigten Mitarbeiter werden dann vom Wahlausschuss aufgefordert, Wahlvorschläge einzureichen. Hierfür gibt es ein Formular, das auf Station 1-3 erhältlich ist. Die Vorschläge können bis 2. Mai 2017 um 18.00 Uhr in die Wahlvorschlagsbox an der Pforte abgegeben werden. Der Wahlvorschlag muss von drei wahlberechtigten Mitarbeitern unterzeichnet sein und zusätzlich die Erklärung des Vorgesetzten enthalten, dass dieser mit dem Vorschlag einverstanden ist.

Anschließend prüft der Wahlausschuss die eingegangenen Vorschläge, er-



Die Mitglieder des Wahlausschusses 2017 des Krankenhauses Barmherzige Brüder München (v. links): Schriftführerin Patrizia Hundsdorfer, Wahlausschuss-Vorsitzender Martin Soethe, Beisitzerin Christa Bäuml und Ersatzmitglied Stefan Kullmann

stellt eine Kandidatenliste und gibt die gültigen Wahlvorschläge bekannt. Um eine echte Wahl zu erreichen, sollten mindestens doppelt so viele Kandidaten vorgeschlagen werden als gewählt werden können. Die Anzahl der zu wählenden MAV-Mitglieder richtet sich nach der Größe der Einrichtung. In unserem Krankenhaus arbeiten aktuell 949 wahlberechtigte Mitarbeiter, damit können 13 Mitglieder in die MAV gewählt werden. Bei über 1001 Wahlberechtigten wären es 15 Mitarbeitervertreter.

Langzeiterkrankte und länger abwesende Mitarbeiter werden vom Wahlausschuss angeschrieben und zur Briefwahl aufgefordert. Mitarbeiter, die am Wahltag nicht im Haus sind, können die Briefwahlunterlagen beim Wahlausschuss anfordern und bekommen diese

dann zugesandt oder ausgehändigt. Wer Briefwahl durchführt, wird auf der Wählerliste entsprechend markiert, um eine Doppelwahl zu verhindern.

AM WAHLTAG

Am Wahltag führt der Wahlausschuss die Wahl in der Eingangshalle durch. Dazu werden von den Kollegen der Betriebstechnik Wahlkabinen aufgebaut. Die Wahl findet von 8.00 bis 18.00 Uhr statt.

Anschließend werden die Stimmen öffentlich ausgezählt. Dabei kann jeder, der Interesse hat, zusehen, der Auszählungsraum wird noch bekannt gegeben. Ist die Auszählung abgeschlossen, wird das Ergebnis durch den Wahlausschuss festgestellt und bekanntgegeben.

Anschließend werden die Gewählten benachrichtigt und befragt, ob Sie die Wahl annehmen. Nachfolgend muss eine Einspruchsfrist von einer Woche für Wahlanfechtungen abgewartet werden. Erfolgt kein Einspruch, wird die neue MAV zur ihrer konstituierenden Sitzung einberufen und wählt dabei auch den neuen MAV – Vorsitzenden.

Spätestens eine Woche nach Bekanntgabe des Wahlergebnisses müssen die Mitglieder und Ersatzmitglieder der neu gewählten Mitarbeitervertretung sowohl an den Dienstgeber als auch an die DiAG – MAV gemeldet werden. Die letzte Aufgabe des Wahlausschusses ist die Übergabe aller Wahlunterlagen an die neue MAV.

_____ *Martin Soethe*

Dank für Engagement

Mitarbeiter-Bonuskarte für besondere Leistungen



Ende 2016 schlossen Geschäftsführung und die MAV die Dienstvereinbarung zum Mitarbeiterbonussystem ab und umgesetzt wird sie seit Januar 2017. Die Dienstvereinbarung regelt die Einführung einer Mitarbeiter-Bonuskarte, mit der künftig besondere Leistungen honoriert werden und überdurchschnittliches Engagement anerkannt wird.

WELCHE LEISTUNGEN WERDEN BESONDERS HONORIERT?

- Einspringen bei kurzfristigen Ausfällen im Pflege- und Funktionsdienst (je nach Einsatz 5 € - 20 €)
- Übernahme von Mentorenaufgaben für neue Mitarbeiter (einmalig 44 €)
- Übernahme der Aufgaben eines Medizinprodukte-Beauftragten für Mitarbeiter der Intensivstation und der Funktionsbereiche OP, Anästhesie und Endoskopie (jährlich 44 €)

WIE WERDEN DIESE LEISTUNGEN HONORIERT?

Jeder Mitarbeiter, der **zum ersten Mal** eine zu honorierende Leistung erbringt, erhält eine MitarbeiterCARD mit seinen persönlichen Zugangsdaten. Das Mitarbeiterbonussystem wird in Zusammenarbeit mit einem externen Partner, der Firma BONAGO, umgesetzt. Der Mitarbeiterbonus wird als Guthaben auf die MitarbeiterCARD gebucht und kann als Warengutschein über die Internetplattform der Firma BONAGO eingelöst werden. Bei den Mitarbeiterboni handelt es sich um steuerfreie Sachbezüge bis maximal 44 € pro Monat.

Einzelheiten können Sie der „Dienstvereinbarung zum Mitarbeiterbonussystem“ entnehmen, die zusammen mit Anlagen und Erklärungen in Roxtra hinterlegt ist. Bei weiteren Fragen können sich Mitarbeiter natürlich auch gerne direkt an die Personalabteilung wenden.

Die MitarbeiterCARD ist ein „DANKE“ für Ihr Engagement. Viel Freude beim Einkaufen!

Die Einlöseseite für das Krankenhaus Barmherzige Brüder München bei BONAGO,
www.bon-einloesen.de

Guthaben = C500

Ihr persönlicher Code: **7RSL6BNUKA**
Bestellhistorie
(Gültig bis: 31. Dezember 2019)

weiteren Prämiencode eingeben

Mein Warenkorb (0 Posten)

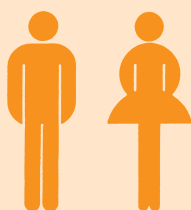
Übersicht	Zusendung via Email	Zusendung per Post
Alle Kategorien	Mode & Spielzeug	Buch, Elektronik & TV
		Wohnen, Garten & Tier
		Drogene & Beauty
		Auto, Sport & Freizeit
		Urlaub & Erholung
		Neue Anbieter & Specials

Herzlich Willkommen auf der Einlöseseite des
Krankenhauses Barmherzige Brüder München

Das Krankenhaus in Zahlen: Frauen und Männer

Passend zum bundesweiten Girls‘ und Boys‘ Day am 27. April präsentieren wir die Anzahl der weiblichen und männlichen Mitarbeiter in unserem Haus, wie viele Kinder sie haben und welche die beliebtesten Vornamen des Nachwuchses und auch der Eltern sind.

Festangestellte Mitarbeiter



	Anzahl	in Prozent
männlich	254	27,5%
weiblich	671	72,5%
Summe	925	100,0%

	Anzahl	in Prozent
männlich	235	52,7%
weiblich	211	47,3%
Summe	446	100,0%



Kinder von Mitarbeitern bis 18 Jahre



Zwillinge: 9 Zwillingspaare unter 18 Jahren

Ranking Beliebteste Vornamen



Väter	Söhne	Mütter	Töchter
Michael	David	Claudia	Sophia
Stefan	Maximilian	Monika	Johanna
Florian	Alexander	Stefanie	Anna



Girls' und Boys' Day der Superlative

Weder beim Girls' Day, noch beim Boys' Day haben am deutschlandweiten Zukunftstag seit Gründung der Aktion so zahlreiche Unternehmen wie in diesem Jahr Berufsorientierungsplätze für Mädchen und Jungs angeboten. Und auch das Krankenhaus Barmherzige Brüder München hatte noch nie so viele Schülerinnen und Schüler an diesem Tag zu Besuch.

Rekord Nummer eins war die Zahl der Angebote für Mädchen in diesem Jahr: mehr als 10.000 Plätze stellten Firmen bundesweit für Schülerinnen der Klassen fünf bis zehn zur Verfügung, um bei Mädchen Interesse für technische Berufe zu wecken. Rekord Nummer zwei: Bei den Jungs verhält es sich ähnlich. 2017 gewährten erstmals über 6.500 Firmen Schülern im Alter zwischen 11 und 17 Einblick in Berufe, die klassisch meist von Frauen besetzt sind. Der Grund für die weniger zahlreichen Plätze für Jungs ist sicherlich die Tatsache, dass Jungen heute noch immer mehr Möglichkeiten bei der Berufswahl offen stehen als Mädchen. Oder vielleicht, weil der Boys' Day zehn Jahre „jünger“ ist als der Aktionstag für Mädchen. Der erste Girl' Day fand am 26. April 2001 zum ersten Mal statt, der erste Boys' Day am 14. April 2011. Wir sind fast von Anfang an beim Boys' Day dabei, nämlich seit 2012.

Und wir schlossen uns den Rekorden mit Nummer drei in diesem Jahr an: erstmals waren 15 Jungs (bisherige Höchstzahl war 13) und 13 Mädchen (bisher nur 6) bei uns zu Gast, insgesamt konnten wir 28 Jugendliche am 27. April 2017 bei uns begrüßen. Die Mädchen schauten sich wie die letzten Jahre die Bereiche EDV, betreut von Renate Katte, die Betriebstechnik zusammen mit Florian Gebhardt und die Biomedizintechnik mit Klaus Gabriel an. Erstmals gewährte die leitende Ärztin des Departments Gefäßchirurgie Dr. Katja Hager drei Mädchen Einblick in ihr Spezialfach. Die Zahlen beim Arztberuf sind relativ ausgeglichen, der Anteil der Ärztinnen an der Gesamtzahl der berufstätigen Ärzte lag 2014 bei 45,5 Prozent. Zu Beginn des Medizinstudiums

liegt heute der Anteil der Frauen sogar bei fast zwei Dritteln. Aber in der Chirurgie gibt es noch immer einen eindeutigen Männerüberschuss. Daher zeigte Dr. Hager den drei jungen Damen den OP-Bereich und auch einige gefäßchirurgische Handgriffe, die Mädchen dann an einem Testobjekt selbst ausprobieren durften. Selbstverständlich waren alle mit entsprechender OP-Kleidung ausgestattet, ohne die man die sterilen Räumlichkeiten nicht betreten darf.

Den Jungs dagegen wurden am Boys' Day die Berufe Physiotherapeut sowie Gesundheits- und Krankenpfleger nähergebracht, die nach wie vor heute noch überwiegend von Frauen besetzt sind, besonders was die Pflege betrifft. Laut einer Erhebung des Statistischen Bundesamtes lag der Frauenanteil in der Pflege in 2012 bei 86 %.

Je einen Jungen übernahm die Station E-4 mit Stationsleiterin Karolin Breitinger an der Spitze, unterstützt von ihren Mitarbeitern Bony Baby, Daniel Janker und Charles Kolle; Stationsleiterin der E-1 Jeannette Woineck kümmerte sich zusammen ihrer Mitarbeiterin Victoria Gnade und dem Pflegeschüler Samer Habi um einen weiteren Buben. Im ersten Stock in der Orthopädie nahmen Stationsleiterin der 1-2 Martina Totzeck zusammen mit Ondrej Galle, Loreen Richter, Karin Repolusk und Schwesternschülerin Ines Lazar zwei Jungen unter ihre Fittiche. Und auf der Station 2-2 halfen Stationsleiter Mathias Banholzer seine Mitarbeiterin Anna Bucher und Stefica Hang bei der Betreuung von zwei Jungs. Teilweise wurden die Jungs, zum Beispiel auf der Station 2-2, mit Pflegekleidung ausgestattet und sie durften kleinere Pflegeaufgaben selbst





ausführen, damit das Erlebnis für sie möglichst realitätsnah war.

In der Notaufnahme übernahmen Karin Wunderlich und Chaoki Youssef zwei Buben, denen sie die spannenden Pflichten der Pflege in der Notfallmedizin zeigten. Da an dem Tag viele Notfälle ankamen, übergaben sie die beiden später an die Kollegin Catrin Späth in der Funktionsabteilung, die sie kurz bei einer Magenspiegelung zusehen ließ, sowie an Kader Kaya, die mit einem Buben einen Lungenfunktionstest machte. Und die Leiterin der Zentralsterilisation Nada Mojzes, von Anfang an bei unserem Boys' Day dabei, hatte auch wieder zwei staunende Schüler in der „Steri“ zu Besuch. Ausgestattet mit der vorgeschriebenen Hygieneschutzkleidung durften sie bis ins Innere vordringen und sehen, wie OP-Besteck und Co. gereinigt und sterilisiert werden. Toughe Jungs die beiden, denen der Anblick von Blut- und Gewebespuren nichts auszumachen schien. Im Gegenteil, sie erzählten später ganz begeistert von ihren Erlebnissen in der Zentralsterilisation. Erstmals durften zwei Buben mit OP-Pflegeleiterin Lydia Fritzsche auch den Operationsbereich erkunden, natürlich ebenfalls vorschriftsmäßig mit grüner OP- Kleidung ausgestattet. Die beiden OP-Besucher, der eine erst 12 und unser zweitjüngster diesmal, der andere schon 15, wurden vorher eingehend befragt, ob sie sich den Einblick in den OP auch wirklich zutrauen. Dabei stellte sich heraus, dass die zwei bereits ehrenamtlich im Rettungsdienst tätig

sind und heute schon wissen, dass sie mal Rettungssanitäter oder Krankenpfleger werden wollen. So mussten wir Sie nicht von dem wunderbaren und verantwortungsvollen Beruf der Gesundheits- und Krankenpflege überzeugen, und wenn es uns mit dieser Aktion nur bei einem Weiteren gelingt, dann hat sich der ganze Aufwand schon gelohnt. Ein junger Mann, mit 17 der älteste Teilnehmer, möchte in den Sommerferien ein Pflegepraktikum bei uns absolvieren, weil er auf jeden Fall später eine medizinisch-pflegerische Ausbildung machen möchte. Wenn das kein Erfolg ist!

Drei weitere Jungs schnupperten in den Aufgabenbereich eines Physiotherapeuten rein. Dr. Beate Siegler und ihre Mitarbeiter Caroline Ostermaier, Kathrin Prestele und Nedzad Dizdarevic hatten auch diesmal sehr wissbegierige Jungs an der Seite, die wirkliches Interesse an dem Beruf hatten und sich aufgrund ihrer Sportbegeisterung diese Arbeit für sich selber später vorstellen können.

Allen Kolleginnen und Kollegen, die den Girls' und Boys' Day wieder einmal für die Jugendlichen zu einem unvergesslichen Erlebnis machten, sei an dieser Stelle ein besonders herzliches Dankeschön gesagt. Ohne Sie wäre die Aktion in unserem Hause nicht möglich.

Christine Beenken

Zentrallabor unter neuer Leitung

Dr. Dr. Zsuzsanna Wolf, Fachärztin für Transfusionsmedizin sowie Fachärztin für Laboratoriumsmedizin, wurde zum 1. März zur ärztlichen Leiterin des Zentrallabors bestellt und zum 1. April erfolgte außerdem ihre Ernennung zur Transfusionsverantwortlichen.

Die gebürtige Ungarin studierte Medizin an der Semmelweis Universität in Budapest, wo sie 2003 mit summa cum laude ihren Abschluss machte. Auch ihre Promotion absolvierte sie dort im gleichen Jahr mit Auszeichnung. Im Oktober 2003 nahm sie eine Forschungstätigkeit im Rahmen eines PhD-Studiums in Kooperation mit der Semmelweis Universität am Institut für Klinische Chemie und Laboratoriumsmedizin der Universitätsklinikum Regensburg auf. Dort begann Dr. Wolf auch ihre Facharztausbildung für Laboratoriumsmedizin und Transfusionsmedizin, die sie an den Universitätsklinikum Düsseldorf, Frankfurt am Main und Rechts der Isar



München fortsetzte. 2013 erlangte sie die Facharztbezeichnung für Transfusionsmedizin. Nach mehrjähriger Tätigkeit in der Hämostaseologie an der Abteilung Angiologie/Hämostaseologie

und im Hämophiliezentrum des Universitätsklinikums Frankfurt am Main erwarb sie 2014 die Zusatzbezeichnung Hämostaseologie und im Februar 2017 auch die Facharztbezeichnung Laboratoriumsmedizin. Außerdem promovierte sie 2011 an der Semmelweis Universität in Budapest zum Doctor of Philosophy (Ph.D.). Nach ihrer anderthalbjährigen Elternzeit begann sie am 1. Oktober 2016 ihre Tätigkeit im Krankenhaus Barmherzige Brüder München, zunächst im Bereich des Ärztlichen Direktors Dr. Franz Brettner.

Dr. Zsuzsanna Wolf ist verheiratet und Mutter eines zweijährigen Sohnes. In ihrer Freizeit fährt sie Fahrrad, entspannt sich beim Yoga und würde gerne mehr lesen, aber dazu fehlt ihr bei der knappen Freizeit neben Beruf und Familie oft die Zeit. Mit Ehemann und Sohn geht sie leidenschaftlich gern auf Reisen.

Christine Beenken

Auflösung des Preisrätsels aus der Aprilromans 2017

Rasoul Atayi kommt aus Afghanistan.

Anna Suluk zog die glückliche Gewinnerin in Vertretung für Rasoul Atayi.



Gewinnerin Preisrätsel April 2017

Marianne Heidenreich ist die glückliche Gewinnerin der Aprilausgabe 2017. Sie ist Gesundheits- und Krankenpflegerin auf der Aufnahme-Station und freut sich nun auf eine Erfrischung aus unserem Kiosk. Anna Suluk, Gesundheits- und Krankenpflegerin auf der Station 2-1 und Kollegin von Rasoul Atayi, zog Frau Heidenreich aus allen eingesandten Lösungen in Vertretung für Rasoul, der zum Zeitpunkt der Gewinnauslosung nicht im Haus war.

Mitmachen lohnt sich, ein geschenktes Getränk – es muss ja nicht Kaffee sein, es stehen auch andere Durstlöcher zur Verfügung – und einen Kuchen, oder auch zum Beispiel eine Leberkäsesemmel, geht auch, kann doch jeder zwischendurch mal vertragen, oder?



ÄRZTLICHE FORTBILDUNG

INTERDISZIPLINÄRES SCHOCKRAUMTRAINING

Der Massenanfall von Verletzten (MANV)

Programm

18.00 – 18.15 Uhr | Begrüßung
MANV - Was hat sich 2016 geändert?
Dr. Markus Stumpf
Leitender Arzt Sektion Unfallchirurgie

18.15 – 19.00 Uhr | Vortrag
MANV, präklinische Triage
und Wellenplan
Thomas Huppertz
Kreisverwaltungsreferat Branddirektion

19.00 – 19.45 Uhr | Vortrag
Alarm-, Einsatzplan und innerklinische
Triage im Krankenhaus.
Dr. Heinrich Hamm
Oberarzt Intensivstation

19.45 – 20.30 Uhr | Vortrag
Schockraummanagement beim MANV
Dr. Thorsten Kraus
Oberarzt Orthopädie und Unfallchirurgie

20.30 – 21.00 Uhr | Diskussion
Moderation
Dr. Markus Stumpf und Dr. Dirk Wiepcke

Termin

Donnerstag, 11. Mai 2017
18.00 – 21.00 Uhr

Veranstalter

Klinik für Orthopädie und Unfallchirurgie
Chefarzt Prof. Werner Plötz
Sektion Unfallchirurgie
Leitender Arzt Dr. Markus Stumpf

Veranstaltungsort

Konferenzspange Raum 1
Krankenhaus Barmherzige Brüder
Romanstr. 93, 80639 München

Organisation und Anmeldung

Dr. Thorsten Kraus
thorsten.kraus@barmherzige-muenchen.de

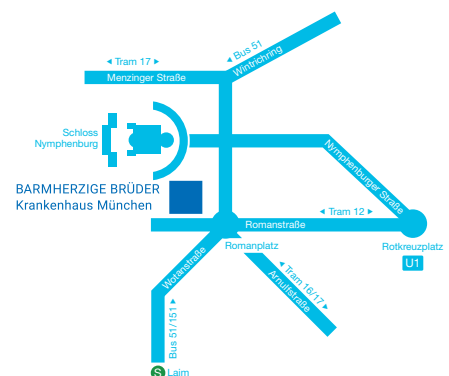
Fortbildungspunkte

Die Veranstaltung ist mit CME-Punkten durch die Bayerische Landesärztekammer zertifiziert.
Alle Interessierten sind herzlich zur Veranstaltung eingeladen. Für Ihr leibliches Wohl ist gesorgt.



100
JAHRE

BARMHERZIGE BRÜDER
Krankenhaus München



IT-Sicherheitsschulung

Bitte beachten Sie, dass alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im Haus, die in irgendeiner Form am PC arbeiten (dies betrifft auch alle „allgemeinen“ Log-Ins wie Stationen, Funktionsabteilungen, Arzt-PC etc.), einmal an dieser Schulung teilnehmen müssen!

Sollten Sie bereits in 2016 oder 2017 eine IT-Sicherheitsschulung besucht haben, müssen Sie selbstverständlich kein zweites Mal teilnehmen. Eine Schulung dauert jeweils 30 Minuten und gilt dann als besucht, wenn Sie die gesamte Zeit anwesend waren.

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich!

Bei Fragen können Sie sich natürlich gerne an uns wenden. Die Terminübersicht finden Sie im Folgenden, aber auch im Intranet unter:

Neues aus der Verwaltung → Termine allgemeine Pflichtschulungen.

Tag	Datum	Uhrzeit
Montag	08.05.2017	7.30 – 8.00 Uhr
		8.00 – 8.30 Uhr
		8.30 – 9.00 Uhr
Donnerstag	11.05.2017	14.30 – 15.00 Uhr 15.00 – 15.30 Uhr
Dienstag	23.05.2017	16.00 – 16.30 Uhr
Mittwoch	24.05.2017	12.30 – 13.00 Uhr 13.00 – 13.30 Uhr
Mittwoch	07.06.2017	14.30 – 15.00 Uhr
		15.00 – 15.30 Uhr
Montag	12.06.2017	7.30 – 8.00 Uhr
		8.00 – 8.30 Uhr
		8.30 – 9.00 Uhr
Mittwoch	14.06.2017	16.00 – 16.30 Uhr
Dienstag	20.06.2017	12.30 – 13.00 Uhr 13.00 – 13.30 Uhr
Montag	03.07.2017	7.30 – 8.00 Uhr
		8.00 – 8.30 Uhr
		8.30 – 9.00 Uhr

Konferenzspange
Raum 1



Terminkalender

ALLGEMEINES UND FREIZEITANGEBOT FÜR ALLE BERUFSGRUPPEN

jeden Mittwoch 17:30 – 18:30	Hallenfußball. Ort: Sportzentrum Moosach , Georg-Kainz-Straße. Für alle spielfreudigen Mitarbeiter im Haus. Interessenten melden sich Einlass ab 17:00 bitte bei Esti Besrath (DW -2707). Spiel/Trainingsbeginn pünktlich um 17:30 , bitte rechtzeitig kommen.
Montag 17:00 – 18:00	Gesundheitstraining für Mitarbeiter mit Sandra
Dienstag 15:30 – 16:15 17:00 – 18:00 18:30 – 19:30	RückenFit für Mitarbeiter mit Sonja (Bewegungsraum im Gartengeschoss Krankenhaus) Jazzdance für Mitarbeiter mit Moni Brettner Yoga für Mitarbeiter mit Anna
Mittwoch 11:00 – 12:00 16:40 – 17:40 17:45 – 18:45	Body Fit für Mitarbeiter mit Elke Pilates für Mitarbeiter mit Silvia Body Fit für Mitarbeiter mit Silvia
Donnerstag 16:00 – 17:00 17:15 – 18:30	deepWORK für Mitarbeiter mit Sonja bodyART für Mitarbeiter mit Sonja
Sonntag 17:00 – 18:00 (außer an Feiertagen)	Thaiboxen mit Daniel Ort: Appartementhaus Notburgastraße 14, Gymnastikraum im Kellergeschoss (bis auf Dienstag BodyFit um 15:30) – keine Anmeldung erforderlich, einfach vorbeikommen, „Neulinge“ jederzeit willkommen! Teilnahme ist kostenfrei.

Terminkalender

PFLEGEDIENST	
03. Mai 2017 08:00 – 17:00	Einführungstag für Neue Mitarbeiter/innen Ort: Konferenzraum 4, Personalabteilung. <i>Teilnehmer bekannt</i>
04. Mai 2017 14:15 – 15:15	Treffen Hygienebeauftragte Ort: Konferenzraum 2. Referenten: Mikail Kosan, Mirijam Dallmann FK für Krankenhaushygiene. <i>Teilnehmer bekannt</i>
08. Mai 2017 14:15 – 15:15	Kardiopulmonale Reanimation (Basic Life Support) (Pflichtveranstaltung 1 x jährlich) Ort: Station 2-1 und 2-2. Referent: N.N., Mitarbeiter der Intensivstation. Nur für Mitarbeiter Station 2-1 und 2-2, <i>Anmeldung über Clinic Planner oder bei Yvonne Althans</i>
10. Mai 2017 14:15 – 15:30	Arbeitsgruppe Pain Nurse Ort: Konferenzraum 4, Referent: Bernd Gollwitzer. <i>Teilnehmer bekannt</i>
10. Mai 2017 14:15 – 15:00	Fortbildung in der Gefäßchirurgie Ort: Aufenthaltsraum Station 3-1. Referent: Professor Richard Brandl. <i>Für Pflegedienst, Anmeldung über Clinic Planner oder bei Yvonne Althans</i>
11. Mai 2017 09:00 – 16:00	Stations-/Abteilungsleitungsbesprechung Ort: Konferenzraum 4. Siglinde Haunfelder, Pflegedirektorin. <i>Teilnehmer bekannt</i>
16. Mai 2017 09:00 – 15:00	Dekubitusprophylaxe Ort: Konferenzraum 1, Referent: Kai Sabel. <i>Alle Mitarbeiter Pflegedienst, Anmeldung über Clinic Planner oder bei Yvonne Althans</i>
17. Mai 2017 14:15 – 15:15	Aufbau und Umgang mit Chemotherapie, Paravasate-Management Ort: Konferenzraum 4. Referentin: Ramona Christ, FKS Onkologie. <i>Alle Mitarbeiter Pflegedienst. Anmeldung über Clinic oder bei Yvonne Althans</i>
17. Mai 2017 14:15 – 15:15	Orga Card Schulung Ort: EDV- Schulungsraum. Referentin: Birgit Hann, Ernährungsberaterin. <i>Für Pflegepersonal. Max. Teilnehmerzahl 12, Anmeldung über Clinic Planner oder bei Yvonne Althans.</i>
22. Mai 2017 14:15 – 15:30	Kardiopulmonale Reanimation (Basic Life Support) (Pflichtveranstaltung 1 x jährlich) Ort: Konferenzraum I. Referent: N.N., Mitarbeiter der Intensivstation. Alle Mitarbeiter, <i>Anmeldung über Clinic Planner oder bei Yvonne Althans</i>
23. Mai 2017 13:30 – 14:00	Brandschutzunterweisung Ort: E-3/4. Referent: Thomas Weiß, Fa. Steinhofer. <i>Nur Mitarbeiter Station E-3/4. Anmeldung über Clinic Planner oder bei Yvonne Althans</i>
23. Mai 2017 14:00 – 15:00	Brandschutzunterweisung Ort: Intensivstation. Referent: Thomas Weiß, Fa. Steinhofer. <i>Nur Mitarbeiter Intensivstation. Anmeldung über Clinic Planner oder bei Yvonne Althans</i>
23. Mai 2017 16:00 – 16:30	Brandschutzunterweisung Ort: Urodiagnostik. Referent: Thomas Weiß, Fa. Steinhofer. <i>Nur Mitarbeiter Station Urodiagnostik. Anmeldung über Clinic Planner oder bei Yvonne Althans</i>
29. Mai 2017 13:00 – 14:00	Schockraumtraining (Pflichtveranstaltung 1 x jährlich) Ort: Schockraum Notaufnahme. <i>Nur Mitarbeiter Notaufnahme. Max. Teilnehmerzahl 10</i>
31. Mai 2017 14:15 – 15:15	Praxisanleitertreffen Ort: Konferenzraum 4. Stefan Kullmann, GKP / Yvonne Althans. <i>Teilnehmer sind bekannt</i>
Externe Fortbildungen: siehe Schaukasten im 2. OG – neben der Pflegedirektion. Information in der Pflegedirektion.	
ÄRZTLICHES (ZUR INTERDISZIPLINÄREN TEILNAHME)	
11. Mai 2017 18:00 – 21:00	Interdisziplinäres Traumatraining: der Massenansturm von Verletzten (MANV) Ort: Konferenzraum 1. Verantwortlich: Dr. Markus Stumpf, Dr. Thorsten Kraus. Programm und Anmeldung siehe romans S. <i>Anmeldung bei Dr. Thorsten Kraus</i>
18. Mai 2017 14:00 – 15:30	CIPA - Schmerzfreiheit als Ziel? Ort: Palliativstation, rechtes Wohnzimmer. Referent: Dr. Stefan Kahapka. Verantwortlich: PD Dr. Marcus Schlemmer, CA. Palliativstation. <i>Für alle Mitarbeiter, Anmeldung über Sekretariat Palliativstation, Tel: 089 1797-2916</i>
3., 10., 17., 24., 31. Mai 2017 16:00	Tumorkonferenz des Darmkrebszentrums. Ort: Röntgen-Demo-Raum Gartengeschoß. <i>Für Ärzte.</i>
Informationsgespräche im Zentrum für Ernährungsmedizin und Prävention (ZEP), Teilnahme kostenlos, für alle Interessierten! Sowie Kochkurse, bei allen Veranstaltungen. Anmeldung erwünscht unter 089 1797-2029. Ort: ZEP am Krankenhaus Barmherzige Brüder, Notburgastr. 10, II. Stock.	
04. Mai 2017 15:00 – 16:00	Basics über gesunde Ernährung Informationsgespräch
11. Mai 2017 15:00 – 16:00	Ernährung bei Übergewicht Informationsgespräch
12. Mai 2017 17:00 – 19:00	Kochkurs Basic: „Alles Tofu, oder was?“ Alternative pflanzliche Eiweiß-Quellen (Tempeh, Lupine, Linsen, etc.) In der Lehrküche des ZEP, mind. 5, max. 8 Teilnehmer, <i>nur mit Anmeldung unter Tel. 089 1797-2029, Unkostenbeitrag 25,00 Euro</i>
16. Mai 2017 17:00	ZEPmax – Informationsveranstaltung Infos zu den medizinischen Gewichtsreduktionsprogrammen Für alle Interessierten! <i>Kostenfrei und unverbindlich</i>
18. Mai 2017 15:00 – 16:00	Ernährung zur Prävention von Herzinfarkt Informationsgespräch
18. Mai 2017 17:00	Bewegung bei Übergewicht – Was ist möglich? Kostenfreie Informationsreihe
30. Mai 2017 17:00	ZEPmax – Informationsveranstaltung Infos zu den medizinischen Gewichtsreduktionsprogrammen Für alle Interessierten! <i>Kostenfrei und unverbindlich</i>
31. Mai 2017 17:00	Kochkurs Bunt und Gesund: „Wir starten in den Sommer – Erdbeeren und Spargel“ In der Lehrküche des ZEP, mind. 5, max. 8 Teilnehmer, <i>nur mit Anmeldung unter Tel. 089 1797-2029, Unkostenbeitrag 25,00 Euro</i>
01. Juni 2017 15:00 – 16:00	Ernährung nach bariatrischer Chirurgie – Was ist zu beachten? Informationsgespräch